

Gewerbestraße 8 27637 Nordholz TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

PRODUKT-Information

BETOFLOOR-Industrieboden-Beschichtung Art.-Nr. E1104-1002

Eigenschaften und Anwendungsbereiche:

BETOFLOOR-Industrieboden-Beschichtung ist hart, abriebfest, stoßfest, flüssigkeitsdicht und beständig gegen Tausalz, Öle, Fette, Treib- und Schmierstoffe

sowie Industrie-Reinigungsmittel.

Nach einer Durchhärtungszeit von 7 Tagen bei

Raumtemperatur sind die optimalen Endeigenschaften erreicht, die sich insbesondere durch Abriebfestigkeit

und Flexibilität auszeichnen.

Bei sorgfältiger Verarbeitung ergeben sich

hochabriebfeste Beschichtungen auf mineralischen Untergründen in Produktions- und Lagerhallen, in

Parkhäusern und Tiefgaragen, in

Flugzeugwartungshallen, KfZ-Werkstätten und Tiefkühlhäusern, auf Betonleiteinrichtungen und

Gehsteigkappen.

Technische Daten:

Basis: BETOFLOOR-Industrieboden-Beschichtung ist ein

gefülltes, pigmentiertes, lösungsmittelfreies

Beschichtungsmaterial auf der Basis

kristallisationsstabiler Epoxidharze und formulierter

Aminhärter

Beständigkeit: Die chemische Beständigkeit umfasst industrieübliche

Chemikalien, Treib- und Schmierstoffe,

Tausalzlösungen, Saftkonzentrate, schwache Säuren

und Laugen

Farbton: Verschiedene Farbtöne lieferbar, nach RAL

Rohstoffbedingte, leichte Farbabweichungen können

auftreten

Glanzgrad: Die ausgehärtete Schutzschicht ist glänzend.

Bei Bedarf kann die Oberfläche durch Einstreuen von Mattierungsmittel PO 5 im Glanzgrad gemindert werden.



GMDH Polymertechnik

Gewerbestraße 8 27637 Nordholz TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

BETOFLOOR-Industrieboden-Beschichtung

Art.-Nr. E1104-1002

Lieferungsviskosität: 4000 mPas bei 20℃

Mischungsverhältnis: 4,5 Gew.-Teile BETOFLOOR-Industrieboden-

Beschichtung Stammkomp. (Komp. A)

zu

1,0 Gew.-Teile Härter (Komp. B)

Verdünnung: BETOFLOOR-Industrieboden-Beschichtung wird

unverdünnt verarbeitet.

Verarbeitungsviskosität: identisch mit Anlieferungsviskosität

Topfzeit: 25 Min. 100 g-Ansatz bei 20℃

Größere Mengen sowie höhere Temperaturen verkürzen

die Topfzeit!

Mindestverarbeitungs-

temperatur:

nicht unter +10℃ während der Materialapplikation b is zur Aushärtung; mindestens 3℃ über Taupunktgrenze.

Festkörpervolumen: 66,6 ltr/100 kg incl. Härter je nach Farbton

Festkörpervolumen %: 100 incl. Härter

Dichte: 1,50 – 1,75 kg/ltr bei 20℃ gem. DIN 53217, incl. H ärter,

je nach Farbton

Praxisverbrauch: ca. $1,5 - 1,75 \text{ kg/m}^2$ (je nach Farbton) bei 1 mm

Schichtdicke. Der tatsächliche Verbrauch ist darüber hinaus abhängig von der Art der Anwendung, von der

Saugfähigkeit des Untergrundes und seiner

Beschaffenheit sowie der Art der Applikation. Der angegebene Wert ist ein Durchschnittswert aus der

Praxis

Applikationsverfahren: spachteln, rakeln

Trocknung: 20℃/65% rel. Luftfeuchtigkeit

begehbar : nach 24 Std.
mechanisch voll belastbar : nach 48 Std.
chemisch voll belastbar : nach 7 Tagen

Überarbeitbarkeit: Innerhalb von 24 Stunden

Ist eine Überarbeitung innerhalb dieser Zeit nicht möglich, so muss entweder die noch nicht erhärtete Zwischenschicht mit Quarzsand H31 abgestreut oder aber die nicht abgestreute, erhärtete Zwischenschicht

gründlich angeschliffen werden.



GMBH Polymertechnik

Gewerbestraße 8 27637 Nordholz TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

BETOFLOOR-Industrieboden-Beschichtung

Art.-Nr. E1104-1002

Kennzeichnung:

Härter gem. GefStoffV: siehe Sicherheitsdatenblatt

gem. VdF: siehe Sicherheitsdatenblatt

Stamm gem. GefStoffV: siehe Sicherheitsdatenblatt

gem. VdF: siehe Sicherheitsdatenblatt

Gefahrenstoffverordnung: Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unter-

liegt ständiger Anpassung.

Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand

Sicherheit am Arbeitsplatz: Hinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett

beachten.

Untergrundvorbehandlung und –beschaffenheit:

Der Untergrund muss sauber und trocken, sowie griffig und fest sein. Lose und haftungsmindernde Bestandteile

müssen entfernt werden, z.B. durch Fräsen oder Blastrac-Kugelstrahlen. Öl- und Fettrückstände sind durch Flammstrahlen zu entfernen bzw. großflächig bis zum unverseuchten Substraktkern auszustemmen. Zur Verbesserung der Untergrundbenetzung ist BETOFLOOR-Grundierung ANB-L 50 zu verwenden.

Schichtaufbau: <u>Estrich:</u> 1 x BETOFLOOR-Grundierung ANB-L 50

1 x BETOFLOOR-Industrieboden-Beschichtung (bei nicht planebenen Flächen – siehe Aufbau

Beton)

Beton: 1 x BETOFLOOR-Grundierung ANB-L 50 +

Quarzsandeinstreuung H31.

Bei porösem und gerissenem Untergrund, zur Egalisierung, als Kratzspachtelung

formulieren).

1 x BETOFLOOR-Industrieboden-Beschichtung

Zur Oberflächenmattierung und zur Steigerung der Griffigkeit kann Mattierungsmittel PO 5 eingestreut oder

eingeblasen werden. Das Einbringen des

Mattierungsmittel PO 5 in die frische, erhärtende Materialschicht muss zum richtigen Zeitpunkt erfolgen, damit zum einen das Mattierungsmittel nicht absackt und zum anderen nicht ungebunden oben aufliegt. Der

Zeitpunkt ist temperaturabhängig und liegt bei ca. 45-60

Min / 20℃ nach der Applikation.



GMBH Polymertechnik

Gewerbestraße 8 27637 Nordholz TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

BETOFLOOR-Industrieboden-Beschichtung

Art.-Nr. E1104-1002

Verarbeitung:

Stammkomponente und Härter entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis gründlich miteinander vermischen (mittels langsam laufendem Rührwerk mit Spiral- oder Kreuzquirl). Es ist darauf zu achten, dass auch die Rand- und Bodenbereiche erfasst werden. Das Material sollte anschließend in ein anderes Gefäß umgefüllt und dort nochmals vermischt werden. um so eine völlig homogene Mischung zu gewährleisten.

Das Material ist nach dem Mischen verarbeitungsfertig und wird mit VA-Stahl-Glättkelle bzw. Kaupp-Federspachtel oder Großflächenrakel aufgetragen. Eventuelle Lufteinschlüsse werden im noch verlauffähigem Stadium mit einer Stachelwalze ausgerollt.

Bemerkung: BETOFLOOR-Industrieboden-Beschichtung erreicht

nicht die vollen Endeigenschaften, wenn Verdünnung

zugegeben bzw. die empfohlene Schichtdicke,

resultierend aus dem angegebenen Materialverbrauch.

unterschritten wird.

Zur Beachtung: Um eine möglichst homogene Fläche zu erhalten, sind

> die Zeitintervalle vom Anmischen bis hin zum Auftragen des Materials möglichst gleichmäßig zu halten. Bei

Arbeitsunterbrechungen sind geradlinige

Beschichtungsabschlüsse auszubilden, damit keine flächigen Farbschattierungen entstehen. Ebenso ist darauf zu achten, dass beim Aufspachteln bzw. Rakeln nicht in bereits überarbeitete, erhärtende Flächen hineingezogen wird, weil dies besonders bei einigen Grautönen zu Farbschattierungen führen kann.

Unvermischt und in fest verschlossenen Gebinden Lagerfähigkeit:

> mindestens 12 Monate haltbar. Bei Temperaturen zwischen 10℃ – 20℃ lagern und vor Feuchtigkeit

schützen.

Werkzeug/Gerätereinigung: sofort nach Gebrauch mit SAPO-Verdünnung 911



BETOFLOOR-Industrieboden-Beschichtung

Gewerbestraße 8 27637 Nordholz TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Art.-Nr. E1104-1002

Hinweis:

Das Produkt härtet bei Sommertemperaturen entsprechenden schneller. Die Topfzeit verkürzt sich durch höhere Temperatur und größere Masse. Bereits reagiertes, zäh werdendes Material darf keinesfalls verdünnt und weiterverarbeitet werden.

Vorgenannte Angaben entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen bzw. langjährigen Erfahrungen und dienen dem Verarbeiter als beratende Hilfe. Bei der Vielfalt der Verarbeitungs- und Applikationsverfahren sind sie jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit für uns und entbinden den Verarbeiter nicht davon, die genannten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck selbst zu prüfen.

Hiermit verlieren alle früheren Produkt-Informationen ihre Gültigkeit. Im übrigen gelten unsere Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.